

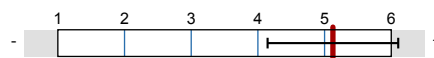
Univ.-Prof. Dr. Andrea Maurer

Soziologische Perspektiven auf Wirtschaft --- (14302726_WiSe2019)
Erfasste Fragebögen = 10 von 18



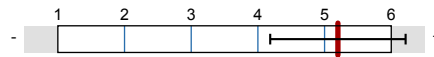
Globalwerte

2. Wissens- und Kompetenzerwerb



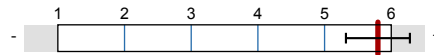
mw=5,1
s=1

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



mw=5,2
s=1

4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

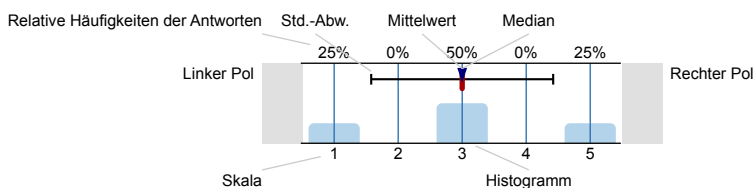


mw=5,8
s=0,5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

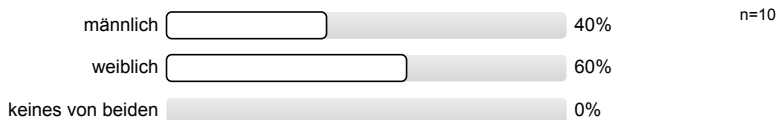
Frage**text**



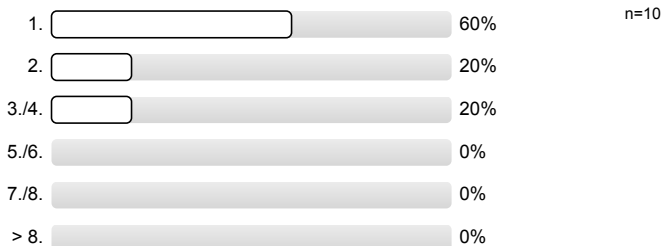
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Informationen

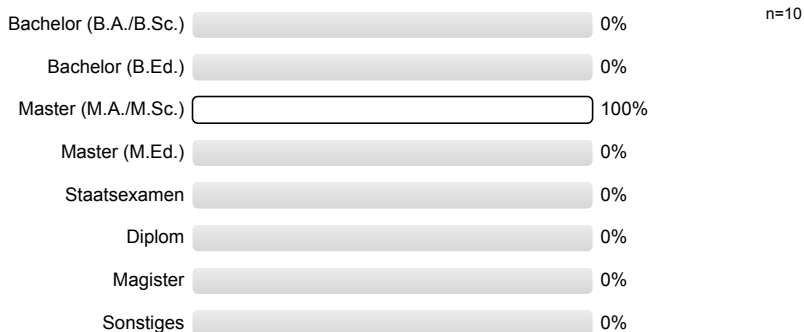
1.1) Ihr Geschlecht



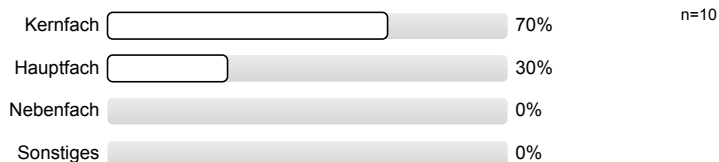
1.2) Ihr Fachsemester



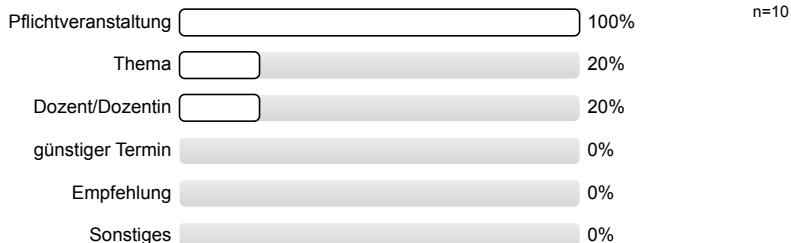
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

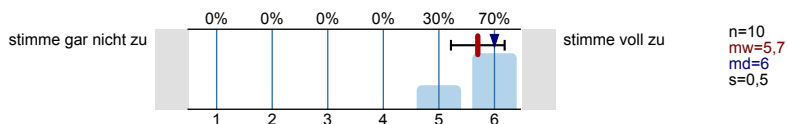


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

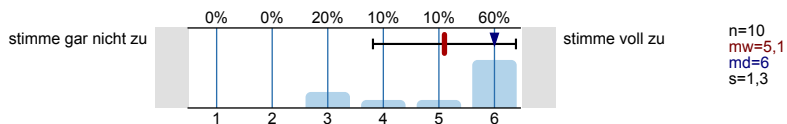


2. Wissens- und Kompetenzerwerb

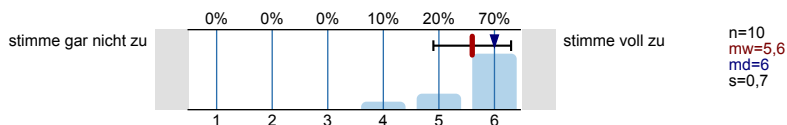
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



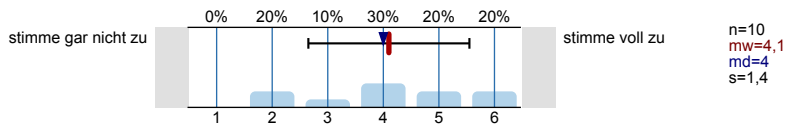
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.

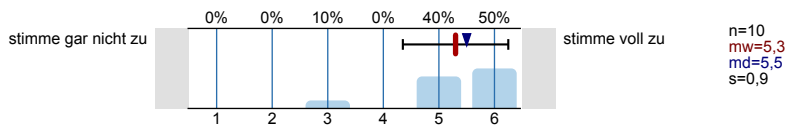


2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

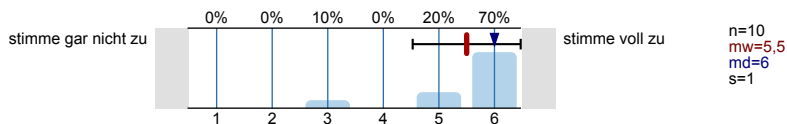


3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

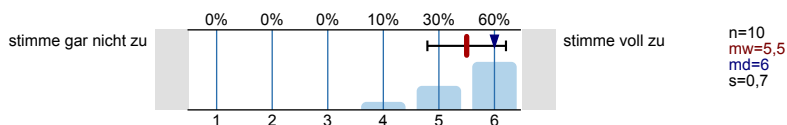
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



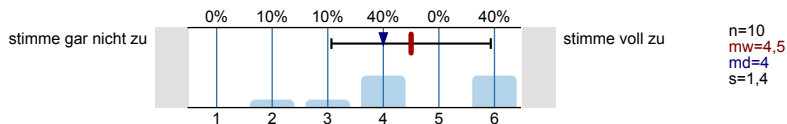
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



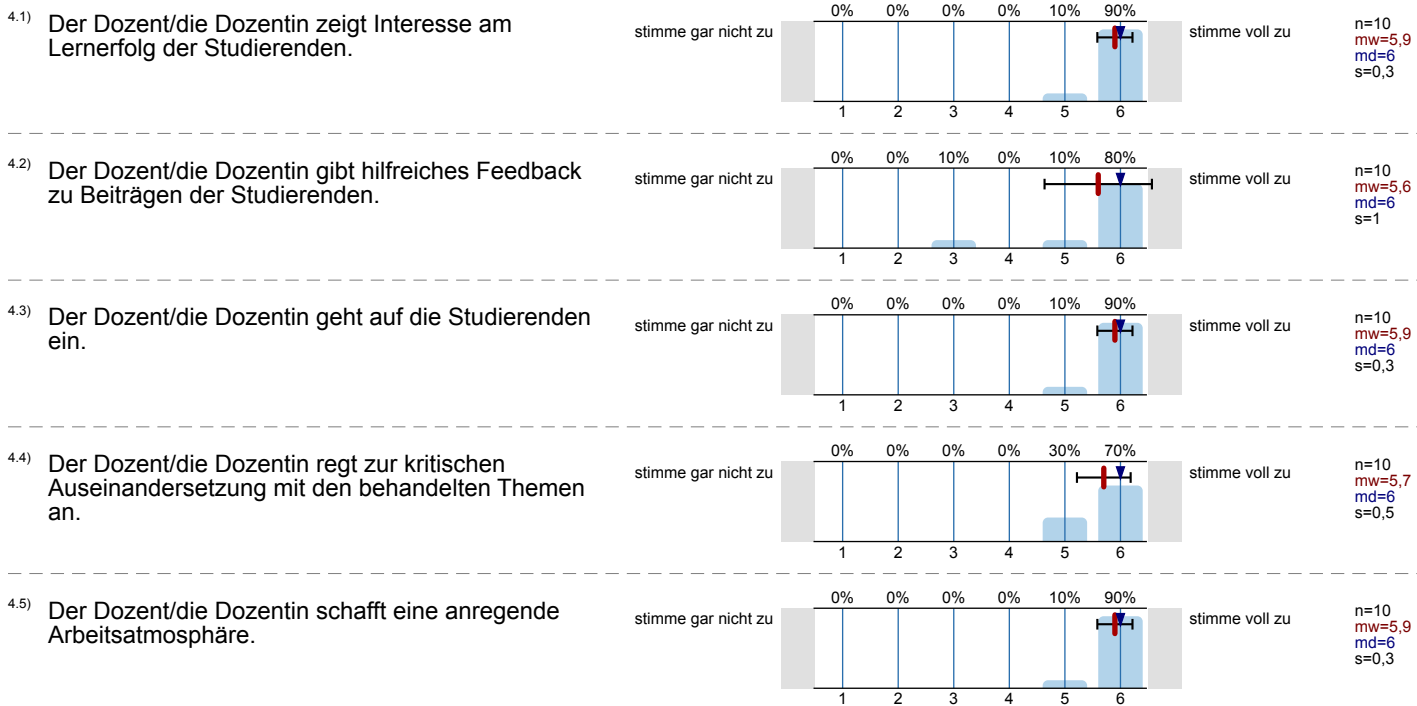
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).



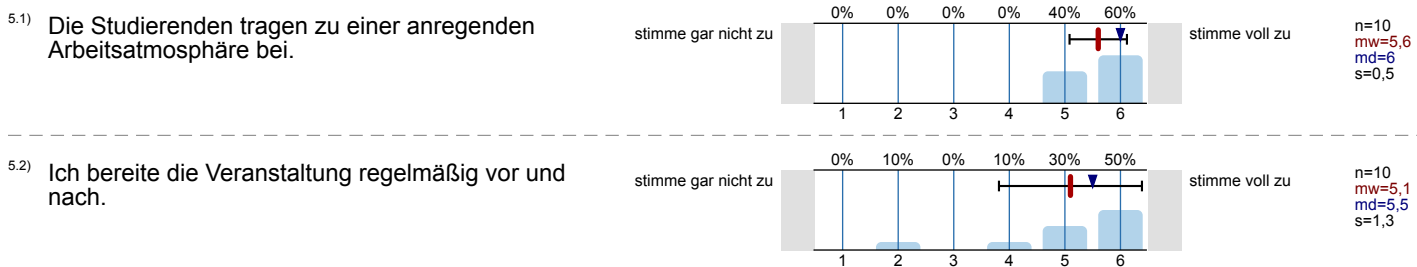
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.



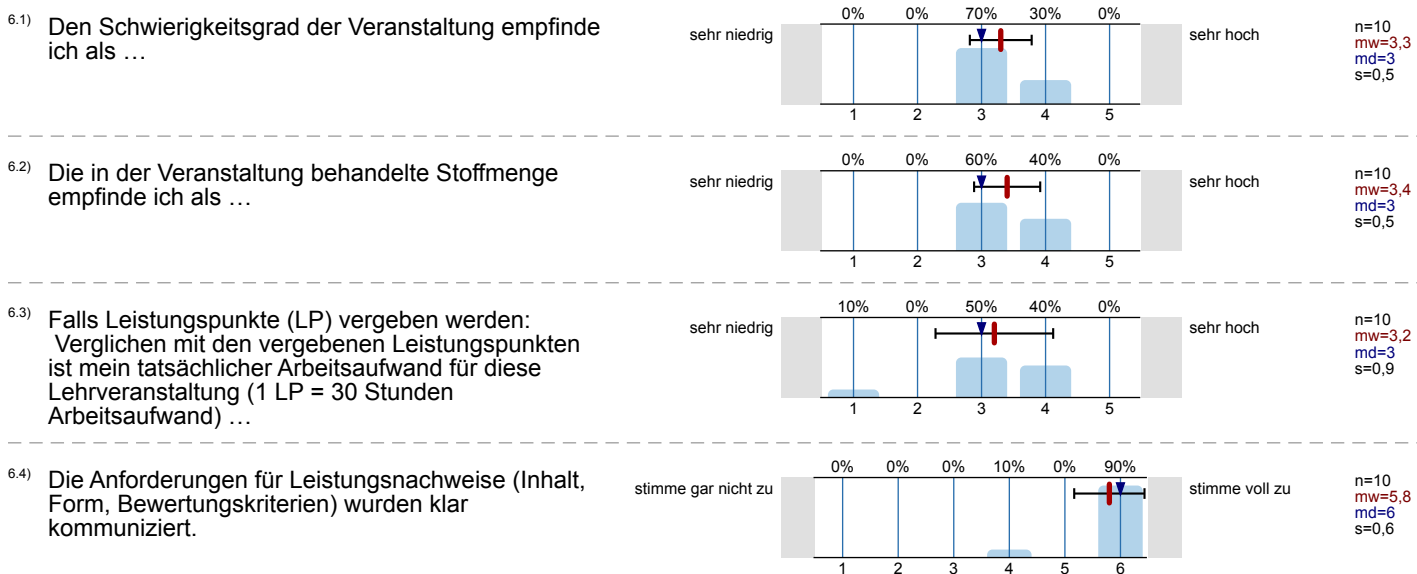
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

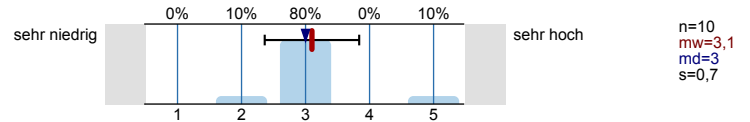


6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

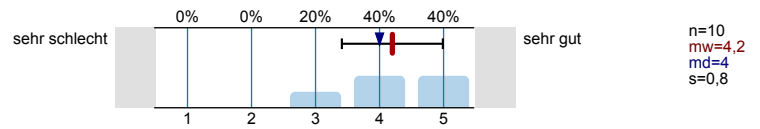


7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung

7.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ...

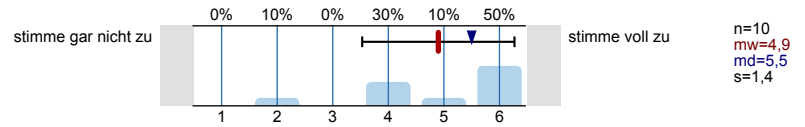


7.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ...

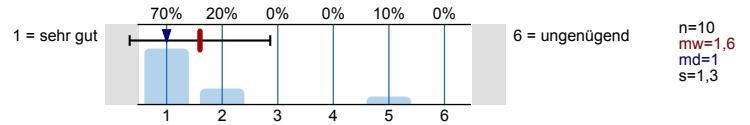


8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



8.4) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



Profillinie

Teilbereich: LVE FB IV
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Andrea Maurer
 Titel der Lehrveranstaltung: Soziologische Perspektiven auf Wirtschaft ---
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,1	md=6,0	s=1,3
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=4,1	md=4,0	s=1,4

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,3	md=5,5	s=0,9
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=1,0
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=4,5	md=4,0	s=1,4

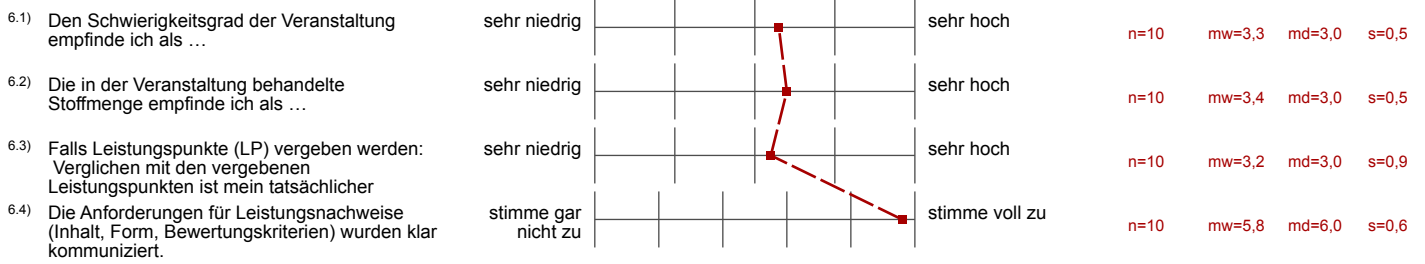
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,6	md=6,0	s=1,0
4.3) Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.4) Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
4.5) Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,9	md=6,0	s=0,3

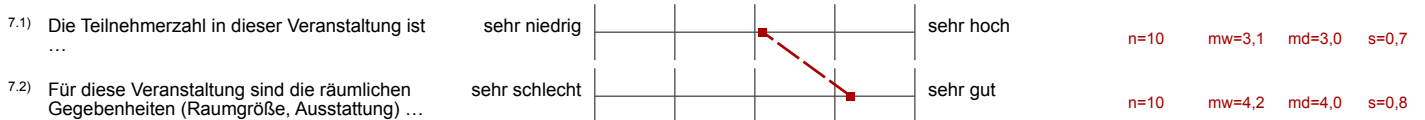
5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

5.1) Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
5.2) Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,1	md=5,5	s=1,3

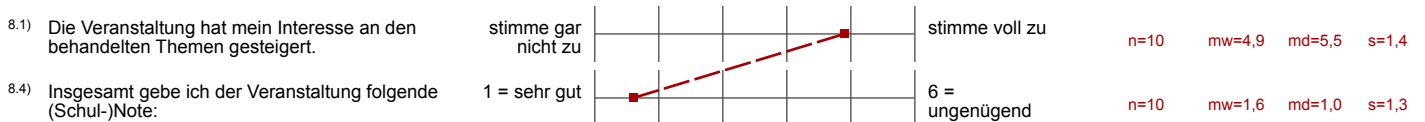
6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung



8. Abschließende Fragen



Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Abschließende Fragen

8.2) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- - Insbesondere die intensive Auseinandersetzung mit Theorien und der Literatur durch die Aufarbeitungsform der Abstracts
- Möglichkeiten zur kreativen Präsentation von Lerninhalten und über die reguläre Wissensvermittlung hinaus ein tiefergehendes Verständnis dafür, durch Verknüpfungen zur vorangegangenen bzw. Präsentationsweisen
- Atmosphäre und Arbeitsklima
- Besonders gut gefallen hat mir die Einstellung und Art der Dozentin, welche zur kreativen Entfaltung und Teilnahme am Lehrmaterial beigetragen hat.
- Dass man eine gute Einführung in den Gegenstandsbereich der Wirtschaftssoziologie bekommt.
- Freiheit bei der Art der Präsentationen
- Lockere Atmosphäre.
Zumeist gute kreative Vorträge.
- Prüfungsform

8.3) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung?

- Spielerische Methoden bei den Vorträgen wurden mit der Zeit zu viel und die Inhalte sind in den Hintergrund gerückt, kreative Vorträge ok aber nicht zu schulisch.
Sehr schlechte bzw. gar keine Rückmeldung auf Mailanfragen.
Maximale Seitenanzahl der Abstracts sollte variabler sein. Es sollte einen Unterschied geben, ob der Grundlagentext 10 oder 40 Seiten hat.
- Vielleicht mehr als nur 2 Autoren behandeln.
- Vielleicht wäre es gut wenn die Dozentin zwei bis drei rekapitulierende Vorlesungen hält, um das von den Studenten vorgestellte Material in den Referaten wieder zu besprechen, aber mit Hilfe von einer PowerPoint. Visuelles ist einprägender als nur Gesprochenes
- keine